ClimatePartner

Urkunde

Partner im Klimaschutz

Paul Voormann GmbH

2025 - Finanzielle Unterstützung Klimaschutzprojekt (180t CO2e)

Diese Urkunde bestätigt die Finanzierung von zertifizierten Klimaschutzprojekten.

CO_2-Äquivalente

180.000 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt

Effiziente Kochöfen
Afrika
Asien
Latein Amerika
Weltweit

ClimatePartner-ID

20035-2207-1001

Ausgestellt am

13.03.2025

Über folgende URL erhalten Sie weitere Informationen

climatepartner.com/20035-2207-1001

ClimatePartner

Effiziente Kochöfen - besser für das Klima und die Gesundheit

Effiziente Kochöfen, Landesweit, Sambia

In Sambia ist die Luftverschmutzung in Haushalten eines der größten Gesundheitsrisiken. Grund der Verschmutzung ist häufig das Kochen über offenem Feuer. Nur 17 Prozent der Bevölkerung nutzt Kochöfen, was jedoch effizienter und besser für die menschliche Gesundheit und das Klima ist. Daher werden im Rahmen dieses Klimaschutzprojekts effiziente Kochöfen in Sambia an Haushalte verteilt, die offenes Holzfeuer als Energiequelle verwenden. Dabei werden lokale Arbeitsplätze geschaffen und circa 45.000 Haushalten pro Jahr Zugang zu einem Kochofen ermöglicht.

Die effizienten Kochöfen verbrennen Brennstoffe aus Biomasse effizienter, sodass Treibhausgas- und Feinstaubemissionen reduziert werden. Dies spart im Jahr etwa 429.490 Tonnen CO_2 ein und verbessert die Luftqualität in Innenräumen erheblich.

www.climatepartner.com/1436

Wie funktioniert Klimaschutz mit effizienten Kochöfen?

Rund ein Drittel der Weltbevölkerung ist auf unsichere und umweltschädliche Kochmethoden angewiesen (WHO, 2022). Dazu gehören zum Beispiel das Kochen über offenem Feuer oder die Verwendung umweltschädlicher Brennstoffe wie Kohle oder Kerosin. Verbesserte Kochöfen schaffen hier Abhilfe, indem sie die Wärmeenergie effizienter nutzen. Je nach Modell können sie den Brennstoffverbrauch um bis zu 70 Prozent reduzieren, wodurch hohe Mengen an CO_2-Emissionen eingespart werden und auch der Druck auf die lokalen Wälder kann verringert werden, da weniger Feuerholz gesammelt werden muss.

Diese Klimaschutzprojekte ermöglichen die Verteilung der Öfen aus Metall oder Ton an Haushalte, kleine Unternehmen oder Gemeinschaftseinrichtungen. Der Mehrwert geht dabei über die CO_2-Reduktion hinaus: Durch die bessere Luftqualität in den Räumen werden Atemwegserkrankungen verringert und Familien können Zeit und Geld sparen, da sie weniger Brennmaterial benötigen. Die Kochöfen-Projekte im ClimatePartner-Portfolio sind bei internationalen Standards registriert.

Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen
Haushalte werden durch die wesentlich geringere Rauchentwicklung der Kochöfen gesundheitlich entlastet.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit
Insbesondere Frauen wird der Alltag erleichtert, da Zeit beim Kochen und Brennholz sammeln gespart werden kann.

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie
Haushalte erhalten mit den verbesserten Kochöfen Zugang zu sauberer Energie.

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Circa 30 Menschen finden pro Jahr durch das Projekt eine lokale Arbeitsstelle.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz
Insgesamt spart das Projekt jährlich in etwa 429.490 Tonnen CO_2 ein.

Projektstandard
Gold Standard VER (GS VER)

Technologie
Effiziente Kochöfen

Region
Landesweit, Sambia

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
429.495 t CO_2e

Verifiziert von
Carbon Check (India) Private Ltd.

Validiert von
Earthood Services Private Limited

Weitere Informationen
www.climatepartner.com/1436

ClimatePartner GmbH
St.-Martin-Str. 59
81669 Munich
Germany

Phone: +49 89 1222875-10
Fax: +49 89 1222875-29
offset@climatepartner.com
www.climatepartner.com

VAT No.: DE247312129
Court Amtsgericht München, CR nr. 181521
Managing Directors: Moritz Lehmkuhl,
Tristan A. Foerster

Stand: 06.02.2024